

Inhalt des Bandes:

Dan Diner: Vorwort

Nicolas Berg: Einleitung

Jerry Z. Muller: Kapitalismus, Rationalisierung in die Juden – Zu Simmel, Weber und Sombart

Jonathan Karp: Kopf ohne Körper? Wirtschaftsgeschichte jüdischer Lebenswelten

Hans-Christoph Liess: Methode und Ideologie – Erkenntnisfragen in der Nationalökonomie

Georg Kamphausen: Nationalökonomie – Denkstil und Fachgeschichte im Fin de Siècle

Mark Loeffler: Das „Finanzkapital“ – Diskurse in Deutschland und England zur Jahrhundertwende

Thomas Haury: Zur Judenfrage (1843/44): Bruno Bauer und Karl Marx – eine Textgeschichte

Hartmann Tyrell: Max Webers „jüdisches Pariavolk“ – Zur Ideengeschichte einer folgenreichen Begriffsbildung

Klaus Christian Köhnke: „Der Fremde“ als Typus und als historische Kategorie – Zu einem soziologischen Grundbegriff bei Georg Simmel, Alfred Schütz und Robert Michels

Friedrich Lenger: Werner Sombarts Die Juden und das Wirtschaftsleben (1911) – Inhalt, Kontext und zeitgenössische Rezeption

Tobias Metzler: Werner Sombart im Ausland – Die Juden und das Wirtschaftsleben in England, Amerika und Frankreich

Thomas Meyer: Zur jüdischen Rezeption von Werner Sombart – Julius Guttmanns Antwort

Rolf Rieß: Sombart und Feuchtwanger – Zu einer Konstellation in der Nationalökonomie zwischen Kaiserreiche und Nationalsozialismus

Heinrich Schwendemann: Gustav Freytags Soll und Haben (1855) – Wegbereiter des ökonomischen Antisemitismus

Christine Achinger: Antisemitismus und „Deutsche Arbeit“ – Zur Selbstzerstörung des Liberalismus bei Gustav Freytag

Hans-Joachim Hahn: „Judenland“ Amerika – Eine antisemitische Metapher in der Literatur

Hans-Christian Petersen: Judenbild und Wirtschaftsleben – Über Nationalökonomien im „Dritten Reich“

Moishe Postone: Die Antinomien der kapitalistischen Moderne – Reflexionen über Geschichte, den Holocaust und die Linke